

21.12.1972

M o s e r Helmut

WETTERSTATION

Einzelne Angabe der Wetterstationen in der Gegend.

1. WETTERSTATION 1972 des STADTSTRAßEN.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

1. WETTERSTATION 1972 des STADTSTRAßEN.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):

10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

1976 begann mit Kasten

1976 begann mit Kasten

1976 begann mit Kasten

1976 begann mit Kasten

21.12.1972

M o s e r Helmut

M o s e r Helmut

21.12.1972

Einzelne Angabe der Wetterstationen in der Gegend.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):
10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

1. WETTERSTATION 1972 des STADTSTRAßEN.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):

10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):

10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):

10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):

10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

(1. Klemme die Zahlen aus 1972):

10 (21) 1972 Wetterstation. 1972 Wetterstation 2. W-
Vor dem Wetterstation Wetterstation 1972 in.

H. a. 3. 3. 3.

16.1.1976

M. a. 3. 3. 3.

DSG Union GASPOLTSHOFFEN. "A" - DSG Union Gaspoltsh. "B"

9.7;
Zur Auftakt der Frühjahrsmesterschaft mußte sich
die "A"-Mannschaft, die ich als Hubert Schürer antreten
sollte, mit einem mageren Siegesbegnügen. Die "B"-
Mannschaft befindet sich bereits in ausgezeichnetem
Zustand. SO ma Form, die "A"-Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

Die Mannschaft der "A" - Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

VEREINIGTE

Die Mannschaft der "A" - Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

VEREINIGTE

Haag a. H.

1. 1. 1. 1. 1.

22.1.1976

GASPOLTSHOFFEN

M. a. 3. 3. 3.

DSG Union GASPOLTSHOFFEN. "A" - DSG Union Gaspoltsh. "B"

9.7;
Zur Auftakt der Frühjahrsmesterschaft mußte sich
die "A"-Mannschaft, die ich als Hubert Schürer antreten
sollte, mit einem mageren Siegesbegnügen. Die "B"-
Mannschaft befindet sich bereits in ausgezeichnetem
Zustand. SO ma Form, die "A"-Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

Die Mannschaft der "A" - Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

VEREINIGTE

Die Mannschaft der "A" - Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

VEREINIGTE

Die Mannschaft der "A" - Mannschaft, die ich als
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer
Schürer K./2, Altenhofer

TISCHTENNISMEISTERSCHAFT 1. Kl. Attnang

Union ROTHAM - DSG U. GASPOLTSCHÖPEN "B" 1:9;

-dieses gegen den Tabellierten konnte die Gaspoltschöfner
-miedertiefen "B"-Mannschaft wiederum einen hohen Sieg zum Meistert-
-bedeutsamen Auftakt feiern. Für die Sieger: Ehrschwendner/3, Schien-
-bau, edenswinder, Fichter u. Altenhofer je 2:0.

DSG U. GASPOLTSCHÖPEN "A" - Union LAARKIRCHEN "C" 9:4;
Tabellenerführer Gaspoltschöfen mußte auch diesmal mit
-nie Einsatz antreten, doch stand einem Sieg nach spannenden
Kämpfen nichts im Wege. Für Gaspoltschöfen waren erfolgreich:
Moser/4, Deisenhammer/3 u. Schürer K./2.

eben tenen al e JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR GASPOLTSCHÖFEN
stussey als "H. a. gsch" Kommandant nach 14 Jahren abgetreten -

Am 23. Jänner fand im Gasthaus SOLLINGER die Jahres-
-gloire der hiesigen Hauptversammlung der Feuert. Feuerwehr Gaspoltschöfen
-stetig aus der Stadt, bei der Kommandant Anton PRIEWASSER u.a.

Der neue ständige Ländtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister BERGER,
-bedeutsamen st. Sekretär NEUHOFER, Gendarmeriebezirksinsp. HENDLER,
-BECHERHAROV st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER
-bedeutsamen st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER
-bedeutsamen st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER

Nach dem Totengedenken für vier verstorbene Mitglieder,
mentes st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER
-bedeutsamen st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER

Bei einem Nettheverb wurde das Leistungsabzeichen in
-bedeutsamen st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER
-bedeutsamen st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER

Der 1. über vorbeugenden Brandschutz.

13 Mann altgedient. DE anst. 60 MA

Kassier HASLINGER verlies im Anschluß den Kassenbericht,
der trotz der hohen Ausgaben einen geringen Überschus
aufwies. 20.000 Schilling frei

Den allgemeinen Tätigkeitsbericht brachte Kdt. Stellv.
VORBERGER Franz.

Bgm BERGER konnte in seiner Ansprache mit Zufriedenheit
feststellen, daß im abgelaufenen Jahr die Gemeinde

vor größeren Brandkatastrophen verschont blieb und dankte
den Gemeinderäten für ihre Unterstützung.

Der Or. Knechtstuber dankte namens der Gemeinde den Feuert.-
-bedeutsamen st. Abschnittskommandant ZWIMMELER, Ehrenkdt. SOLLINGER

männern für ihren unentgeltlichen Einsatz und ihre
Tätigkeit.

Abschnittskommandant ZWIMMELER dankte ebenfalls und hob den
Zweck der Übungen hervor und gab einen kurzen Überblick

Der 1. über vorbeugenden Brandschutz.

Der 1. über vorbeugenden Brandschutz.

Der 1. über vorbeugenden Brandschutz.

Beerdigt wurde die Gastwirtin i.R. Pauline SEIRINGER (83), Gaspoltshofen Nr. 81. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

Beerdigt wurde die Gastwirtin i.R. Pauline SEIRINGER (83), Gaspoltshofen Nr. 81. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN

GASTPOLTSCHOFEN



Der bisherige Feuerwehrkommandant Anton Prießwässer (links) gab seine Funktion Franz Vorberger weiter. Foto: WZ/Moser



GASPOLTSCHOFEN Das 85. Lebensjahr vollendete am 22. d. der Schuhmachermeister i.R. Josef Hinterleitner, Altersheim. Obmann Baumgärtner und Kassier Geisler überbrachten im Namen des Kameradschaftsbundes Glückwünsche und ein Geschenk. Als weitere Gratulanten stellten sich die Liedertafel, deren Ehrenmitglied der Jubilar ist, sowie das Personal des Altersheimes ein. Foto: WZ/Moser

n) In den einzelnen Ansprechen wurde den Feuerwehrmänn. Dank u. Anerkennung für ihren Einsatz u. ihre Tätigkeit ausgesprochen.

Die zweite Teilimpfung gegen Kinderlähmung fand in der Gemeinde am 3.2. statt.

BALLVORSCHAU. Der Beißl der Feiv.Feuerwehr Hört findet am Samstag, den XXXX 7.2. im Gasthof Birstinger statt.

Der Ball des Kameradschaftsbundes fand am 31.1. statt. Zum Tanz spielte das "Pelleitner Quintett" aus Pettenbach.

Zur Jahreshauptversammlung der Feiv.Feuerwehr HÖRACH am 24. Jänner konnte Kommandant HOLZINGER Bürgermeister Berger, BKK Dechant HUMER, Abschnittskommandant ZWEINHÜLLER, den Kdt der P.F. Hört sowie zahlreiche erschienene Kameraden begrüßen. Aus dem Bericht des Schriftführers KIENAST ist neben der Beteiligung an verschiedenen Übungen besonders das erfolgreiche Abschneiden der Wettkampfgruppe zu betonen. Die Gruppe wurde u.a. Bezirksieger (Bronze) in Waizenkirchen, Abschnittssieger (Bronze) in Hörbach, außerdem wurde eine Geländedaille beim ÖÖ. Leistungswettbewerb errungen. Kassier BREGHNER brachte anschließend den Kassenbericht. Der Mitgliederstand beträgt 45 Mann, 5 Neubeiintritte waren zu verzeichnen.

Zeitungsbez: Haag a. H.

2.2.1976

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterst.: Moser Helmuth

BEGRABEN wurde am 2. ds. die Landwirtin i.R. Karolina HUMER (76), Kirchdorf 8. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

GESTORBEN ist am 31.1. der Sozialhilferentner Johann SCHNEIDERGER (46), Altersheim.

SPORTTEIL/ T i s c h t e n i s 1. Klasse Attnang
DSG Union Gaspoltshofen "B" - Union Wolfsegg 6:9;
Nach spannenden und dramatischen Kämpfen mußten sich die Gaspoltshofner mit diesem Resultat begnügen.

Ehrschwendtner bei den Heimischen war 3 mal und Häftberger bei den Gästen war 4mal erfolgreich.

Für Gasp.: Ehrschwendtner/3, Altenhofer, Pichler u. Schiendorfer je 1; für die Sieger: Häftberger/4, Mayr/3 u. Rieger/2.

Union Roitham - DSG Union Gaspoltshofen "A" 2:9;

Die Roithamer, im Herbst Tabellenletzter, konnten in diesem Spiel, erstmals mit Verstärkung, einen Leistungssteigerung verzeichnen. Nach längerer Pause wiederum im Einsatz Schürer Hubert bei den Siegern. Für Gaspoltshofen waren erfolgreich:

Moser u. Schürer K. je 3, Schürer H./2 u. Deisenhammer. Für Roitham: Petz/2.



GASPOLTSHOFEN. Zu spät bemerkte kürzlich ein Mattighofener Pkw-Lenker die Abzweigung bei der Schwanenstädter Kreuzung in der Nähe von Gaspoltshofen. Infolge Glattes kam er nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und fuhr direkt auf einen Wegweiser. Drei Personen wurden leicht verletzt. Am Pkw entstand beträchtlicher Sachschaden.

Foto: WZ/Moser

5.3.1976

Berichterstatter: Herr H. Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Herrn H. H.

5.3.1976

GASPOLTSCHOFEN

6.2.1976

Herrn H. H.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

Der Vorstand des Gaspoltshofener Chors hat am 5.3.1976 eine Besprechung mit dem Vorstand des Gaspoltshofener Kirchenchores abgehalten. Es wurde über die Zusammenarbeit der beiden Chöre diskutiert. Die Besprechung wurde von Herrn H. Helmuth geleitet.

LEISTUNGEN: Flug mit PANAM-Wien - New York - Wien (günstigste Preise)
Flugzeiten können mit 8 Tage vor Abflug bekanntgegeben werden.
Bei 20 kg Freigepäck, erstklassiger Bordservice, Unterbringung im "Prince George Hotel" oder gleichwertig, alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Radio, American Breakfast, Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, beidseitige Stadtrundfahrt, deutschsprachige Reiseleitung, Storno- und Gepäckversicherung.
- Fakultative Ausflugsmöglichkeiten: Tagesausflug nach Washington (1480 \$), zu den Niagara-Fällen (1980 \$).

0.5-10%

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r H e l m u t h

Bei der Vollversammlung des Freudenverkehrsverbandes Gaspoltshofen am 4. ds. unter Vorsitz von Obmann Rudolf FÄTTERER wurde das Rechnungsergebnis aus dem Jahre 1975 und der Voranschlag für das Jahr 1976, welcher in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist genehmigt.

Der Ball der Feuerwehr Hört fand am 7. ds statt.

Ein glöck als 10 Für Tanz und gute Stimmung sorgten die "Vigauer-Buam".

Ein Lichtbildervortrag zum Thema "Bekämpfung der Getreidekrankheiten - Eine wirtschaftliche Notwendigkeit" fand am 5. ds. statt. Es sprach Dipl.-Ing. RIEBEN.

Die zweite Teilimpfung gegen Kinderlähmung wurde am 3. ds. in der Gemeinde durchgeführt.

Der Rall der Feuerwehr Caspoltshofen findet am Samstag, den 14. Februar im Gasthof BÜRSTINGER statt.

Gut besucht war ein ~~zum~~ im ~~abgehaltener~~ abgehaltener
Kurs für Hinterglasmaler.

Sportteil / TISCHTENNIS

In einem TF-Freundschaftsspiel besiegte PSG Union GASPOLTSHOREN "A" die Mannschaft von SV WALLERN mit

schwendtner u. Deisenhammer je (3); für Wallern:

Plüglmayer (3).

1. **Wahlberechtigte:** Alle Bürgerinnen und Bürger, die am 31. Dezember 2023 das 18. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.

Назв. Н.

13.2.1976

GASPOL TSHO FEN

M o s e r H e l m u t h

geburtstage. Im Februar vollenden bzw. vollendeten

das 80. Lebensjahr am 16.ds. Johann SCHARINGER, Altersheim und am 22.ds. Maria KRÖTZL, Hürbäch 22; das 81. Lebensjahr am 10.ds. Theresia HOFER, Altersheim; das 86. Lebensjahr am 24.ds. Maria STURMAIR, Leiten 13 und das 88. Lebensjahr am 16./17. 18.ds. Walburga

Der Feuerwehrball fand am 14. ds. statt. 7½ Zum Tanz
spilten "The Juventas".

Der Maskenball des Musikvereines
findet am Faschingsamstag, den 28.2. im Gasthof
HOLL-BÜRSTINGER statt.

ANLAßLICH DES 125-JAHR-JUBILÄUMS DES MUSIKVEREINES
wird am 2., 3. und 4. Juli dieses Jahres ein großes
Musikfest durchgeführt.

gestorben ist die Hausfrau Anna RIEDL (85), Hofing 5.
Die Musikkapelle nahm am Begräbnis teil.

gestorben ist die Hausfrau Anna Riedl (85), Horing 5. Die Musikkapelle nahm am Ergebnis teil.

Der nächste Amtstag des Notars wird am Donnerstag, den 26.2. im Gasthof BURSTINGER ~~nicht~~ abgehalten.

Die Pensionsversicherung anstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 24.2. von 8-12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

Am 10.2. fanden die Grundeinbungsverhandlungen, bezüglich den Ausbau der Affnenger-Bezirksstrasse von der Ortschaft Gmain bis zur Einmündung in die Gaspolthofner-Landesstrasse, statt.

Bauverhandlungen fanden am 13. ds. bei folgenden Bauwerkern statt: Robert u. Brigitte STRÄTZINGEN, Seiring 1 - Umbau u. Renovierung des Wohngebäudes; Reichl Franz, Gaspolthofen 90 - Anbau eines Gedächtnisraumes; Alchinger Franz, Gersp. 44 - Errichtung einer Legerhalle; Wagner Pauline, Pading 3 - Teilaufbau des Wohnhaus.

Haag s. H.

27.2.1976

GASPOLTSHOFEN

GASPOLTSHOFEN

20.5.1976

M o s e r

M o s e r

HELMUTH
GEBOREN wurde den Ehegatten Anneliese und Erich
REINWEIN, Schmiedegeselle, Föching 4 eine Martina.

Kurze Zeit nach Vollendung seines 90. Lebensjahres
starb am 25.2. der Landwirt i.R. Johann SPITZER,
Moos 4. Das Begräbnis fand am 28.2. statt. Die
Musikkapelle gab ihm das letzte Geleit.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL statt.

Einen SPRECHTAG hält Sekretär Wolfinger vom
C.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbund am Samstag,
den 6. März in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im
Gasthof Söllinger.

Der Maskenball des Musikvereines fand am 28.2.
statt. Für Tanz und gute Laune sorgte das Tanz-
orchester "Sunny Boys". Die besten Masken wurden
prämiiert.



GASPOLTSHOFEN. Die Kinder des Pfarrkindergartens veranstalteten am 27. Februar in
bunten Kostümen einen gelungenen Faschingsumzug unter der Führung der Schwestern
Gertrud und Maria. Unser Bild zeigt die Beschlagnahme des Gemeindefestes und die
„Festnahme“ von Gemeindefest Neuhofer, der sich nur mit einem Sack Süßigkeiten
freikaufen konnte.
Foto: WZ/Moser

1.3.1976

Berichterst.: M o s e r

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Heer e. H.

31.3.1976

M o s e r

GASPOLTSCHOFEN

BRUNNEN: Schmeidegeselle: Knecht & eine Metzgerin.
GEBORNEN wurde von Ehegatten Unverletzte und Erich

Kurze Zeit nach Vollendung seines 80. Lebensjahres
starb am 22.3. der langjährige i.H. Johann BILDER.
Wohlhabende Ehefrau war letzte Gehefte.

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

Wer! Wo! Warum!

Der Ehegatte verstarb des MORALS Tugend am Donnerstag,
den 11. März im Gasthof HOLL starb.

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 27.2.
standen als wichtigste Punkte der Voranschlag für
das Haushaltsjahr 1976 und die Festsetzung der Höhe
der Kanalbenutzungsgebühren auf der Tagesordnung.

Der Prüfungsbericht über den Nachtragsvoranschlag 1975
wurde zur Kenntnis genommen. In der Folge wurden ein
Ansuchen nach dem Wohnungsverbesserungsbegehren und
eine personalrechtliche Maßnahme einer Erledigung
zugeführt. Tagesordnungspunkt 5 - Festsetzung der Höhe

der Kanalbenutzungsgebühren - brachte nach längerer
Debatte keine Einigung, sodaß Bgm Berger die Sitzung nach
rund einstündiger Dauer schloß. In der Folge blieben

auch die weiteren Punkte, wie Voranschlag und Finanzierungs-
pläne für den Schulerweiterungsbau und Ortskanalisation
unerledigt. Wie in einem Gespräch mit Bgm Berger zu

erfahren war, hofft man, daß nach folgedenen Parteien-
verhandlungen in Kürze eine neue ~~Exakter~~ Sitzung einbe-
rufen wird, wo die bisher unerledigten Punkte einer

Erledigung zugeführt werden. Dies wäre auch im Interesse
der Gemeinde wünschenswert.

5.3.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Als Faschingsabschlussveranstaltung fand am Faschingdienstag das traditionelle Tanzkränzchen der KOV-Ortsgruppe statt. Zum Tanz spielten

"The Juventus". Wie alljährlich wurde auch heuer wieder ein Preisschießen abgehalten; Sieger bei den Herren: Greifeneder Fritz, Oberaffenzug vor Schwarzgruber Franz, Aistersheim und Leiner Max, Eggerding. Bei den Damen gab es folgende Ergebnisse:

1. Rebhan Marianne, 2. Schwarzgruber Romana, 3. Zöbl Elisabeth.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

hält am Mittwoch, den 17. März im Gasthaus Eder in Haag a.H. von 14 bis 16 Uhr einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

28 Jungmänner des Geburtsjahrganges 1957 unterzogen sich am 4.ds. in Grieskirchen der Stellungskommission, davon wurden 24 für tauglich zum Dienst mit der Waffe befunden. Abends wurden die Jungmänner von der Gemeinde zu einer Jause in das Gasthaus Fettingner eingeladen.

Geboren wurde den Ehegatten Maria und Manfred GRUBER, Landmaschinenbauern, Kirchdorf 9 als 4. Kind eine Maria; Margarete und Dipl.Ing. Erich BRANDSTÄTTER, Industriearbeiter, Gaspoltshofen 92 ein Hannes.

Haag a.H.

12.3.1976

GASPOLTSHOFEN

NEVOHST JOHNSON

STUMFEL T e a o M

M o s e r

Helmut

BEGRABEN wurde am 13. ds. die Straßenwärtersgattin i.P. Theresia SCHOBELTNER (81), Pading 11. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Eine Versammlung der Kriessopfer fand am 7. ds.

Nach der Berichterstattung durch KOV-Obmann Johann MADER und Kassier VORMAIER referierte Bezirks-Obmann-Stellv. Alois BISHOP aus Feuerbach über die allgemeine Belange der Kriessopfer. Die anschließende Neuwahl bestätigte den bisherigen KOV-Ausschuß an der Spitze mit Obmann MADER, Kassier VORMAIER, Schriftführer KIENBAUER und Witwenbetreuerin Franziska REISINGER.

Im Rahmen des katholischen Bildungswerkes hielt am 10. ds. Prof. Siegfried LIEB einen Farblichtbildervortrag über Leningrad-Moskau: Russische Impressionen.

ALTESSJUBILÄE. Im März vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 30. ds. Maria HUMER, Gaspolts- hofen 73; das 82. Lebensjahr am 18. ds. Alois MALLINGER, Altersheim und am 23. ds. Karl GRABENBERGER, Grub 3; das 83. Lebensjahr am 3. ds. Peter NIEDERDORFER, Hörbach 13; das 87. Lebensjahr am 6. ds. Johann DUSWALD, Oberbergham 3 und am 19. ds. Maria VOGLHUBER, Hörmeting 2.

Die Generalversammlung der Raiffeisenkasse Gaspoltschöfen findet am Freitag, den 26. März 1976 um 20.00 Uhr im Gasthaus Holl-Bürstinger statt. Das Hauptreferat wird Prok. Dr. Scharinger von der OÖ. RZK-Bank, Linz halten.

GEBOREN wurde den Ehegatten Leopoldine und Alois OBERNDORFER, Tischlergeselle, Gaspoltschöfen 54 eine Sandra.

ihre geleistete Arbeit.

JAHRRECHNUNGSBEREICHUNG DER VEREINIGTEN GEMEINSCHAFTEN

- Neuer Opmann gewählt -

Zur Jahresabschlussversammlung der Bezirksgruppe
am 12.3.1976 unter Vorsitz
von Bergrer war das Finanzjahr
1976 welches einstimmig von allen drei Fraktionen
beschlossen wurde. Der Vorschlag umfaßt in
beiden Haushalten die Summe von S 24.703.900.--
; der ordentliche Haushalt ist mit S 13.110.900.--
(1975: 13.008.500.-- S) ausgeglichen; beim außer-
ordentlichen Haushalt bleibt bei S 10.828.800.--
Einnahmen und S 11.593.000.-- Ausgaben ein Abgang
von S 764.200.--.

Nach Haushaltsgruppen läßt das Ordinarium an
Einnahmen erwarten: Vertretungskörperschaften und
allgemeine Verwaltung 158.200.-- S (1975: 141.600.-- S);
öffentliche Ordnung u. Sicherheit 775.900.--
(825.100.-- S); Unterricht, Erziehung, Sport u.
Wissenschaft 1.170.200.-- (1.086.000.-- S); Kunst,
Kultur, Kultus keine Einnahmen; Soziale Wohlfahrt
u. Wohneinrichtung 4.000.-- S (3.500.-- S); Gesundheit
keine Einnahmen; Straßen u. Wasserbau, Verkehr
453.600.-- (244.600.-- S); Wirtschaftsförderung 642.800.--
(642.800.-- S); Dienstleistungen 599.900.-- (244.300.-- S);
Finanzwirtschaft 9.306.300.-- (9.720.500.-- S).

Die wesentlichsten Einnahmen auf dem Steuersektor
bringen die Grundsteuer A mit 320.500.-- (1975: 320.600.-- S),
die Grundsteuer B mit 750.000.-- samt Nachzahlungen
(177.400.-- S), die Gewerbesteuer mit S 1.700.000.--
(1.700.000 S), die Lohnsummensteuer mit 780.000.--
(700.000.-- S), die Getränkesteuer mit 420.000.--
(428.600.-- S), die Verwaltungsabgaben mit 55.000.--
(48.000 S). Die Einnahmen aus den Bundesabgabenertrags-
anteilen werden mit S 4.916.000.-- (4.719.500.-- S)
erwartet.

+ Kanalkauf (360.000.--)

ihre geleistete Arbeit.

an der Spitze mit Opmann Alois Schmalwieser für
Bede den freiwillig ausgeschiedenen Funktionären,
Ortsbormann WÄLTER dankte in seiner anschließenden
Kassee: Elisabeth GRUNDSCHUBER, Unterebner.

Schlichtführer: Gertrud LEDINGER, Mösenegg,
Ergebnis: Leitlerin Ottilie WÄLTER, Gremberg;

Die Meinung bei den Mädchen sprachen folgendes
Untergruppen.

Hubert, Opernholzer; Kassee: Josef HUMER,
Rudolf HOMMAYR, Hörmeting; Schriftführer: STEINER

Funktionäre bei den Burachen neugewählt: Opmann
Bei der anschließenden NEUMANN wurden folgende
neue Referat.

der am 1. April 1976 übertrugte Ing. WEITS in
Die Funktionen der Bezirksgruppenkommission zur Arbeit
der Volksgruppenbeiräte sowie 8 Vorfälle

künfte. 33 Volksgruppenbeiräte sowie 8 Vorfälle
daß die Bezirksgruppe im vergangenen Jahr 21 Zusammen-
aus den Berichten der Funktionäre Eing. hervor,
WEITS aus Grünsbach bekräftigen.

Ortsbormann WÄLTER und Jugendbetreuer Ing.
Ergebnisse bekannt HUMER, Bürgermeister BERGER,
sehr zahlreich erschienenen Mitglieder als
komme Opmann Alois SCHMALWIESER außer den
zur Jahresabschlussversammlung der Bezirksgruppe

VORANSCHLAG FÜR DAS FINANZJAHR 1976 einstimmig
beschlossen

Wichtigster Tagesordnungspunkt der jüngsten
Gemeinschaftsversammlung am 12.3. unter Vorsitz
von Bergrer war das Finanzjahr
1976 welches einstimmig von allen drei Fraktionen
beschlossen wurde. Der Vorschlag umfaßt in
beiden Haushalten die Summe von S 24.703.900.--
; der ordentliche Haushalt ist mit S 13.110.900.--
(1975: 13.008.500.-- S) ausgeglichen; beim außer-
ordentlichen Haushalt bleibt bei S 10.828.800.--
Einnahmen und S 11.593.000.-- Ausgaben ein Abgang
von S 764.200.--.

Nach Haushaltsgruppen läßt das Ordinarium an
Einnahmen erwarten: Vertretungskörperschaften und
allgemeine Verwaltung 158.200.-- S (1975: 141.600.-- S);
öffentliche Ordnung u. Sicherheit 775.900.--
(825.100.-- S); Unterricht, Erziehung, Sport u.
Wissenschaft 1.170.200.-- (1.086.000.-- S); Kunst,
Kultur, Kultus keine Einnahmen; Soziale Wohlfahrt
u. Wohneinrichtung 4.000.-- S (3.500.-- S); Gesundheit
keine Einnahmen; Straßen u. Wasserbau, Verkehr
453.600.-- (244.600.-- S); Wirtschaftsförderung 642.800.--
(642.800.-- S); Dienstleistungen 599.900.-- (244.300.-- S);
Finanzwirtschaft 9.306.300.-- (9.720.500.-- S).

Die wesentlichsten Einnahmen auf dem Steuersektor
bringen die Grundsteuer A mit 320.500.-- (1975: 320.600.-- S),
die Grundsteuer B mit 750.000.-- samt Nachzahlungen
(177.400.-- S), die Gewerbesteuer mit S 1.700.000.--
(1.700.000 S), die Lohnsummensteuer mit 780.000.--
(700.000.-- S), die Getränkesteuer mit 420.000.--
(428.600.-- S), die Verwaltungsabgaben mit 55.000.--
(48.000 S). Die Einnahmen aus den Bundesabgabenertrags-
anteilen werden mit S 4.916.000.-- (4.719.500.-- S)
erwartet.

+ Kanalkauf (360.000.--)

ihre geleistete Arbeit.

an der Spitze mit Opmann Alois Schmalwieser für
Bede den freiwillig ausgeschiedenen Funktionären,
Ortsbormann WÄLTER dankte in seiner anschließenden
Kassee: Elisabeth GRUNDSCHUBER, Unterebner.

Schlichtführer: Gertrud LEDINGER, Mösenegg,
Ergebnis: Leitlerin Ottilie WÄLTER, Gremberg;

Die Meinung bei den Mädchen sprachen folgendes
Untergruppen.

Hubert, Opernholzer; Kassee: Josef HUMER,
Rudolf HOMMAYR, Hörmeting; Schriftführer: STEINER

Funktionäre bei den Burachen neugewählt: Opmann
Bei der anschließenden NEUMANN wurden folgende
neue Referat.

der am 1. April 1976 übertrugte Ing. WEITS in
Die Funktionen der Bezirksgruppenkommission zur Arbeit
der Volksgruppenbeiräte sowie 8 Vorfälle

künfte. 33 Volksgruppenbeiräte sowie 8 Vorfälle
daß die Bezirksgruppe im vergangenen Jahr 21 Zusammen-
aus den Berichten der Funktionäre Eing. hervor,
WEITS aus Grünsbach bekräftigen.

Ortsbormann WÄLTER und Jugendbetreuer Ing.
Ergebnisse bekannt HUMER, Bürgermeister BERGER,
sehr zahlreich erschienenen Mitglieder als
komme Opmann Alois SCHMALWIESER außer den
zur Jahresabschlussversammlung der Bezirksgruppe

13.3.1976

GASPOLTSHOVEN

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOVEN

13.3.1976

M o s e r Helmuth

Die Ausgaben in den einzelnen Gruppen: Vertretungs-
 Körperschaften und allgem. Verwaltung 1.581.700.-
 (1975: 1.437.800.-) S; Öffentliche Ordnung u. Sicher-
 heit 902.200.- (1.026.400.-) S; Unterricht, Er-
 ziehung, Sport u. Wissenschaft 3.561.900.- (2.982.600.-)
 Kunst, Kultur u. Kultus 99.500.- (85.000) S; Soziale
 Wohlfahrt und Wohnbauförderung 36.100.- (276.000.-) S;
 Gesundheit 541.700.- (499.100) S; Straßen- u. Wasser-
 bau, Verkehr 1.517.500.- (1.938.400.-) S; Wirtschafts-
 förderung 649.300.- (703.400.-); Dienstleistungen
 825.500.- (845.100) S; Finanzwirtschaft 3.395.500.-
 (3.214.700.-) S;

Markante Ausgabenposten sind unter anderem die

Landesumlage mit 845.600.- (1975: 1.437.900) S,

die Bezirktumlage mit 1.055.100.- (743.900) S, der

Krankenanstaltenbeitrag mit 426.000.- (406.200) S,

die Nierkörperverwertung mit 73.000.- (55.700) S;

der Berufsschulkostenbeitrag mit 161.600.-, der

Zuschuß für den Kindergartenneubau 2. Rate mit S

300.000.-, Zuschüsse für zwei Musikkapellen,

Kirchenchöre u. Liedertafeln S 65.000.- (1975:

65.000.-) S, Gehsteigerichtung Obeltsham 30.000.-,

Beihilfe an Sportvereine S 28.000.-. Der Aufwand

für das gesamte Personal konnte mit rund 17 % des

ordentlichen Budgets wiederum niedrig gehalten

werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei einem

belastenden Schuldenstand am Ende dieses Jahres

von S 17,00 Millionen bei rund 5.300.- S.

Der a.o. Haushalt umfaßt vier Vorhaben: Der Güterweg-

bau Grüning ist für 1976 mit S 500.000.- veran-

schlagt, die Abwasserbeseitigung mit S 5.300.000.-,

der Schulbau mit S 5.643.000.- und die Grund- und

Baumabläsen mit S 150.000.-. Alle diese Vorhaben

werden mit Darlehen, Landeszuschüssen, Interessenten-

beiträgen und Anteilsbeträgen aus dem ordentlichen

Haushalt ihre Bedeckung finden.

Bereits vor Behandlung des Voranschlages wurde
 nun nach neuerlichem Anlauf, ~~keine~~
 wie berichtet kam es bei der vorhergehenden
 Sitzung zu keinem Beschluß, die Kanalgebühren-
 ordnung neu ~~bestimmen~~ einstimmig (!) neu
 beschloss. Die Kanalbenutzungsgebühren wurden
 von S 4.- auf S 6.- pro m³ Wasserverbrauch
 abgeändert. Die Grundgebühr bleibt mit S 500.-
 unverändert. Mit der Erhebung der Kanalbenutzungs-
 gebühren wird erstmals ab 1. April dieses Jahres
 begonnen werden.

Über weitere wichtige Punkte dieser umfang-
 reichen Gemeinderatssitzung b u.a. über den
 Rechnungsabschluß für 1975 berichten wir in der
 nächsten Ausgabe.

-.-.-.-.-

15. 3. 1976

M O S E R
Helmut

GASPOLTSHOFEN

SAKURA VON VERLETZUNGEN VERFOLGT

Die 3. Runde der Judo-Staatsliga B brachte für SAKURA-Gaspoltshofen nicht den erhofften Erfolg.

Die Begegnung ASKÖ-Reichraming gegen SAKURA endete 13:7 (97:58) - Pausenstand 5:5 (Unterbewertung 47:38)

Bis zur Pause schien ein Unentschieden durchaus möglich.

Leider aber wurde STRITZINGERS Schulterverletzung wieder akut. Er fiel beim 2. Kampf aus. Ebenso verletzte sich GRÜNDLINGER. DOBLINGER Johann wurde vom Bundesheer nicht beurlaubt und ANZENGRUBER Walter fällt durch eine Meniskusverletzung für längere Zeit aus.

Für Sakura punkteten:

STRITZINGER 1x im Leichtgewicht. Der Neuling AXMANN kämpfte mit grandiosen Einsatz. Er siegte zweimal klar durch Ippon.

OBERHUMER Max brachte einen Sieg im Mittelgewicht.

Das Schwergewicht ging mit 2 Siegen von MOSER Hubert und ~~ein~~ einen von OBERHUMER Otto an Gaspoltshofen.

Der nächste Heimkampf am 17. 4. 76 gegen WAT-WIEN sollte für SAKURA den ersehnten Ruck nach vorne in der Staatsligatabelle bringen.

10.3.1976

ГВАРДИЯ

Mosser Helmuth

GASPOLTSCHOWIN M

SAKUNA AOM AETRETSUNGEM AETBOTOT

М. О. З. Н. Н. С. М. О. З. Н. Н. С.

Die 3. Runde der indogastalischen B sprachte zur
Sakuna-geopolitischen nicht den erhofften Erfolg.

13:1 (27:28) - Zusammenfassung 5:2 (Unterbewertung 47:38)
Die Bedeutung von VSKO-Verständnis geben VSKO an

möglichst.
Bitte zur Pause schreiben ein unterschiedlichen durchs

Leider aber wurde STILTSCHERS Schlichtervermittlung

dem Jungesher nicht beirräuft und ANNE GRUBER
verleitet sich GRUNDLICHEN. DORFINGER Johann wurde

James Earl Ray.

STREITZINGER ix im Reichsgewicht. Der Weining AMANN

ORIENTALIST MAX PROSOPPE EINEN STEL IM MITTELGEWICHT
KIEL DURCH LIDOU *

und ein von OBERHUMEN Otto an Gasdolitehofen.
Das Scherengewicht ging mit 2 Stücken von MOSEH Hubert

Der nächste Helmkampf am 17. 4. 16 gegen WIT-WIEH

in der Staatsbibliothek zu Berlin.

25.3.1976

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

GRÜNDUNGSSITZUNG DER JUNGEN ÖVP GASPOLTSCHOFEN

S-

GRÜNDUNGSSITZUNG DER JUNGEN ÖVP GASPOLTSCHOFEN
Schmalwieser Alois zum Obmann gewählt -

Zur Gründungssitzung der Jungen ÖVP-Komitee am 19.3.

Alois SCHMALWIESER neben den erschienenen Mit-

gliedern als Ehrengäste Landesobmann Josef

PÜHRINGER, Bgm BERGER, ÖVP-Obmann VORABERGER,

Gärichtsbez. Obmann SIMMER sowie den Bezirksobm. Stellv.
der JVP begrüßen.

Landesobmann PÜHRINGER ging in seinem Referat u.a.

auf die Aufgabengebiete der ÖVP und insbesondere

der JVP ein und erklärte die Unterschiede zur

JG der SP sowie zum RFJ (FP). Im Anschluß gab es

rege Diskussionen.

Die Wahl der Funktionäre brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: SCHMALWIESER Alois, Hörmeting; Obmann-Stellv.:

BAUMGARTNER Karl, Gaspoltschhofen; Schriftführer:

Grausgruber Manfred; Kassier: BAUMBERGER Franz,

Obeltsham.

In seiner abschließenden Ansprache wünschte Bgm

BERGER der JVP ein gutes Gelingen.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am

Donnerstag, den 8. April, in Gaspoltschhofen

der Parteienversammlung beim Gemeindefest findet

Bürstinger statt.

ab 14. April jeweils von Montag bis Freitag von

14 bis 17 Uhr in der Gaststätte des Bismarck-Kreuzes

wird ein Brenntag und Freizeit- und Jugendtag ab-
gehalten.

BAUVERHANDLUNGEN wurden am 22.3. bei folgenden Bau-

werbern durchgeführt: Josef WATZINGER, Kroißbach -

Errichtung eines Schweinestalles; Josef u. Theresia

HEFFBERGER, Hörbach - Teillaufstockung des Wohnhauses;

Karl u. Hedwig BERGHANNER, Bachhäusel - Wohnraumbau

an das bestehende Wohnhaus; Johann u. Pauline FÄLLER,

Niederbaum - Errichtung eines Grünfuttersilos; Josef

u. Theresia DAMBAUER, Felling - Einbau

einer Ölfeuerung für Trocknungsanlage; Franz u. Theresia

HOLZMANN, Oberalfang - Errichtung eines Wirtschafts-

Gebäudes mit Garage; Wilhelm u. Franziska MOSER,

-2-

12.3.1976

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

ebnw sederebereits vor Behandlung des Rechnungsabschlusses

-aufnahm ab 1971 wurde der Bericht des Gemeindefestprüfungsausschusses

neueitert. Der Bericht wurde angenommen und Kreditüberschreitungen

aus 1975 genehmigt. Im weiteren Verlauf der Sitzung

nov neuannt tendanden für die Abwasserbeseitigungsanlage und

..072.000.51 a den Schülerweiterbau neue Finanzierungspläne

..285.775 a nov Aunber beschlossen. In der Folge wurde die Aufnahme eines

-agurietelwefelndes neb zu Sonderdarlehens/14 in Höhe von 3 Millionen und

nebstidamuel eines weiteren Darlehens in Höhe von 5 500.000.-

..478.778.5 a notatur Weiterführung des Schülerweiterungsbaues

etad etatof als genehmigt. Das Sonderdarlehen wird die Gemeinde

nicht belasten; das das Land hierfür die Annuitäten

endo) busanabflubnnt. Anschließend wurde die Verleihung des

..157.855.51 a abwaschringes der Gemeinde an den hiesigen Gendarmerie-

baur nov gumbulber. Insp. und Postenkommandanten Josef HERNER

istigend medolapothke wurde vom Gemeinderat abgelehnt, da die

autofahrt tob ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

702 eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

etadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

ne eadidant ..478.778.51 und daher kein Bedarf gegeben ist.

25.3.1976

25.3.1976

GASPOLTSCHOFEN

M O S E R

Helmuth

GRÜNDUNGSGESAMMUNG

-2-

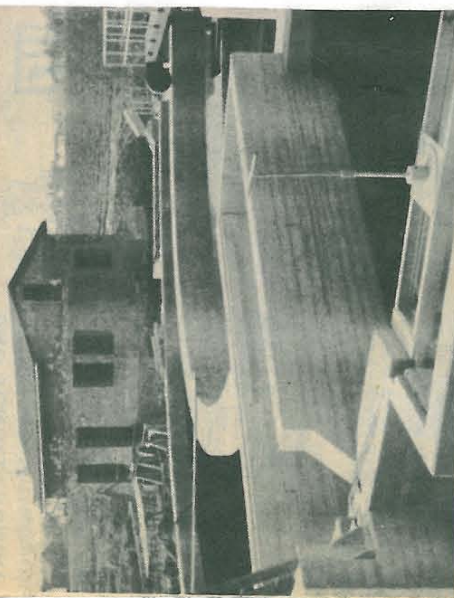
Gründungsgesamml. Weinberg - Neubau einer Gerätehütte; Walter und
 Irngard EMER, Weinberg - Neubau eines Abstellraumes;
 Franz u. Emma STUBERLEITER, Gröning - Neubau des
 halben Wohnhauses; Franz u. Maria GRABNER, Buchleiten
 -DIM neuereindecker Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum, Dipl.-Ing.
 Franz TREML, u. Margarete, Tormitz, NOB - Errichtung
 eines Einfamilienhauses mit Garage; Franz STECKMEIER,
 Gaspoltschhofen - Errichtung eines Holzschuppens.

Foto von: MOSER

Text hierzu: Der Bau der biologischen Kläranlage,
 Kostenpunkt 3,5 Millionen Schilling, ist nun soweit
 fortgeschritten, daß eine Wiener Firma bereits die
 maschinelle Einrichtung installiert. Im Hintergrund
 das im Rohbau kürzlich fertiggestellte Klärwärterhaus.

Vor Inbetriebnahme der Kläranlage, voraussichtlich
 im Sommer dieses Jahres, muß noch durch die OKA

werden. (Hintergrund)



GASPOLTSCHOFEN. Der Bau der biologischen Kläranlage - Kostenpunkt 3,5 Millionen
 Schilling - ist nun soweit fortgeschritten, daß man bereits die maschinelle Einrichtung in-
 stalliert. Im Hintergrund das im Rohbau kürzlich fertiggestellte Klärwärterhaus. Vor Inbe-
 triebnahme der Kläranlage, voraussichtlich im Juni, muß noch durch die OKA eine neue
 Trafostation errichtet werden.
 Foto: WZ/Moser

GENERALVERSAMMLUNG der Raiffeisenkasse GASPOLTSCHOFEN am 26.3.1976:

Zur diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenkasse Gaspolts-
 hofen konnte Obmann Josef Maier zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze
 Direktor Dr. Gugerbauer und Prokurist Dr. Scharinger von der Oö. Raiffei-
 sen-Zentralkasse Linz, Herrn Revisor Ing. Gruber von Oö. Raiffeisen-
 verband, Dechant Geistl, Rat Johann Humer, Bürgermeister Berger,
 Präsident Alois Bachinger sowie Vertreter der öffentlichen Körper-
 schaften und benachbarter Raiffeisenkassen begrüßen. Sein beson-
 derer Gruß galt der Musikgruppe des Herrn Rudolf Haidinger, welche
 für die musikalische Umrahmung dieser Generalversammlung sorgte.

Aus dem von Revisor Gruber vorgetragenen Jahresabschlußbericht über
 das Geschäftsjahr 1974, konnte eine weitere erfolgreiche Aufwärts-
 entwicklung entnommen werden. Die Bilanzsumme stieg im Jahr 1974
 auf 76 Millionen Schilling an.

Geschäftsführer Brunmair ging in seinem Geschäftsbericht näher auf
 die Geschäftsentwicklung im Jahr 1975 sowie auf die umfangreiche
 Dienstleistungspalette ein. Die Gesamteinlagen stiegen 1975 auf
 85 Millionen Schilling, was eine Steigerung um 17 Prozent gegen-
 über dem Vorjahr bedeutet. Die Ausleihungen stiegen um 13 Prozent
 auf 45,5 Millionen Schilling an. Er kam weiters auf die gute Zu-
 sammenarbeit mit sämtlichen Bevölkerungsschichten, auf die fach-
 lich versierte Kreditberatung sowie auf die verschiedenen Möglich-
 keiten der Geldanlage zu sprechen. Als weitere interessante Tat-
 sache kann er berichten, daß die örtlichen Vereine von Gaspolts-
 hofen im Vorjahr mit einem Betrag von rund S 35.000,- von der
 Raiffeisenkasse unterstützt und gefördert wurden. Zum Abschluß
 spricht er allen Mitgliedern und Geschäftsfreunden seinen herz-
 lichen Dank für das erwiesene Vertrauen aus.

Im Anschluß an die Anträge des Aufsichtsrates überreichte Obmann
 Maier als Unterstützung der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen zum der-
 zeit stattfindenden Neubau des Pfarrkindergartens dem Bauherren,
 Dechant Pfarrer Johann Humer einen Scheck im Betrag von S 50.000,-.
 Obmann Maier gab dazu der Hoffnung Ausdruck, daß damit ein kleiner
 Beitrag zum Gelingen dieses Sozialwerkes geleistet werden konnte.
 In einer kurzen Ansprache bedankte sich Dechant Humer für diesen
 großzügigen Beitrag der Raiffeisenkasse zum Kindergartenneubau.

Nach dem interessanten Hauptreferat von Prokurist Dr. Ludwig Scha-
 ringer, sprachen noch Präsident Alois Bachinger, Bürgermeister
 Josef Berger und Direktor Dr. Josef Gugerbauer zu den bei dieser
 Generalversammlung 205 anwesenden Mitgliedern.



Ralka-Obmann Maier bei der
 Überreichung des Schecks im Wert
 von 50.000 S an Dechant Humer.

Haag u. H.

hämlich t e a o M : f a t e t h o i r e s

1.4.1976

GASPOLTSHOVEN

M o s e r Helmut

BEGRABNEN wurde am 29. März die Landwirtin i.R.

! f e d x T h e r e s i a V O R A B E R G E R (6 4) , O M H I L B E R G 2 2 2 Die Musik-

! e i d / A K e r p e l l e g e b i h r d e s l e t z t e G e l e i t . m o i n u

h e b u n g z e l e i t e t w u r d e . I . K . f t e b a t l e i t u n g e i d

z e l e i t e t w u r d e n B e u e r h e n d l u n g e n f a n d e n a m 3 1 . M ä r z b e i f o l g e n d e n

h e i d u n g e n h e r v o r g e f u h r t : G e o r g u . M a r i a F E L L I N G E R , B a c h m a n n i n g -

h e i d f o l g t u n M o n i k e M A T S C H E R , K i r c h d o r f - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s -

h e i d u n g t e c h n i s c h e a n l a g e s a m t Ö l l a g e r u n g : F r a n z S T O C K I N G E R , G a s p o l t s h o f e n -

h e i d u n g h e r v o r g e f u h r t e r r i c h t u n g e i n e s H o l z s c h u p p e n s : F r a n z u . P a u l i n e M A I E R ,

h e i d u n g L a m a e l U n t e r a f f n a n g - A b b r u c h d e s W e h n h a u s e s i n H ü f t ; H u b e r t

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

h e i d u n g 3 . f t e m o m u . E v a M O S E R , J e d i n g 2 - E i n b a u e i n e r Ö l f e u e r u n g s a n l a g e

7.4.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Der Kommunale Verschönerungsverein hielt kürzlich seine Jahresversammlung ab. Obmann Dir. WEBERBERGER konnte als Gäste Bürgermeister BERGER, Dechant HUMER, Sekretär NEUHOFER und als Gastredner Ing. VEITS von der Bezirksbauernkammer Grieskirchen sowie zahlreiche erschienene Frauen und Männer begrüßen.

Der Obmann gab einen Bericht über die im Jahre 1975 geleistete Arbeit des Verschönerungsvereines. Im Verein mit dem Fremdenverkehrsverband wurden u.a. entlang des Sportplatzes eine Birkenallee gepflanzt, Ruhebänke, welche leider oft mutwillig beschädigt wurden wieder in Ordnung gebracht und die Blumenschmuckaktion im Auftrage der Gemeinde durchgeführt. Anschließend wurden durch den Bürgermeister acht Diplome der Landwirtschaftskammer an folgende Sieger der Blumenschmuckaktion überreicht: Maria ASPÖCK, Jeding; Christine BÜRSTINGER, Gaspoltschhofen; Elisabeth PAUL, Kirchdorf; Maria MAYR, Pading; Marianno REBHAN, Gaspoltschhofen; Frieda STRITZINGER, Jeding; Haus SPICKER, Jeding; Maria WEBERBERGER, Jeding; Zu diesen Diplomen wurde jeweils ein von der Gärtnerei MAIER im Affnang gespendeter Blumenstock übergeben. Ing. VEITS hielt abschließend einen sehr lehrreichen Vortrag über Umweltverschmutzung-Blumenschmuck-Gartenanlage und Gartengestaltung und untermauerte seinen Vortrag mit einem sehr schönen Lichtbildern. Die

Versammlungsteilnehmer, Unter den Siegern der Blumen-Schmuckaktion 1975 befindet sich auch das Haus Spicker in Jeding, Gaspoltschhofen. Als Anerkennung wurde den Besitzern ein Diplom

Dazu bitte Foto vorüberreicht.

Text:



Berichterst.: M o s e r Helmuth

K3YOH3TJO72AD

für SPORTTEIL / Tischtennis 1.Kl. Attnang

DSG GASPOLTSHOFEN "A" steht als MEISTER fest!

Union Rüstorf "A" - DSG Gaspoltschhofen "A" 6:9;

Die Würfel in der 1.Kl. Attnang sind bereits 2 Runden vor Schluß gefallen. Die Gaspoltschhofener stehen bereits

als Meister fest. Nach dramatischen u. spannenden Kämpfen wurde der voraussichtliche Vizemeister Rüstorf klar

besiegt. Ein ausgezeichnetes Spiel, das zugleich die Entscheidung herbeiführte, lieferten einander Hubert

Schürer und Fritz Bachmair. Gute Form bewiesen wiederum

Moser u. Schürer K. Deisenhammer ging diesmal erstmals

leer aus. Für die Sieger: Schürer H. 4, Moser 3, Schürer K. 2

für Rüstorf: Bachmair F. u. Klein je 2, Bachmair S u.

Heimbucher.

Am 2. April, wurde die 22. Jahreshauptversammlung
des Kameradschaftsbundes abgehalten. Obmann Baum-
gartner konnte diesmal als Ehrengäste Bezirksobmann
LUDWIG, Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister
BERGER, die Vizegen VOGL u. MOSER, Dechant HUBER,
KOV-Bezirksobmann BISCHOF, KOV-Obmann MADER, Abordnungen
der Ortsgruppen Bachmann u. Rottenbach sowie zahl-
reiche Vorkreisler erschienen. Mitglieder begrüßen.

Nach einem Totengedenken wurde die Versammlung eröffnet.
Obmann BAUMGARTNER gab seinen Bericht über die Tätig-
keit des Vereines im abgelaufenen Vereinsjahr, bedankte
sich bei den Kameraden für die Teilnahme bei den Aus-
rückungen, für ihre Treue zum Verband und bei den
Funktionsären für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Schriftführer Heimath MOSER konnte wiederum 12 Neu-
beiträge verzeichnen, denen ebenso viele Abgänge (Tod etc)
gegenüberstehen. Neben 3 Ausschußsitzungen, 2 Kamerad-
schaftsballen und einem Heimatabend konnten auch
ein Ausflug nach Bayern und mehrere Ausrückungen aus
verschiedenen Anlässen registriert werden. Der Orts-
verband, einer der stärksten im Bezirk, zählt zur Zeit
217 Mitglieder. Kassier Geisocker brachte im Anschluß
einen ausführlichen und erfreulichen Kassenbericht.

In der Folge wurden an 158 Kameraden für langjährige
Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel verliehen.
Bei der folgenden Neuwahl, durchgeführt von Ehrenobmann
HUBER, wurden die bisherigen Funktionäre in ihren
Ämtern bestätigt.

Präsident BACHINGER hob in seinem Referat besonders den
Einsatz des Kameradschaftsbundes für die Erhaltung des
Friedens hervor und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die
Aktivität des Ortsverbandes auch in Zukunft so bleiben
wird.

Am 22. April, wurde die 22. Jahreshauptversammlung
des Kameradschaftsbundes abgehalten. Obmann Baum-
gartner konnte diesmal als Ehrengäste Bezirksobmann
LUDWIG, Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister
BERGER, die Vizegen VOGL u. MOSER, Dechant HUBER,
KOV-Bezirksobmann BISCHOF, KOV-Obmann MADER, Abordnungen
der Ortsgruppen Bachmann u. Rottenbach sowie zahl-
reiche Vorkreisler erschienen. Mitglieder begrüßen.

Am 2. April, wurde die 22. Jahreshauptversammlung
des Kameradschaftsbundes abgehalten. Obmann Baum-
gartner konnte diesmal als Ehrengäste Bezirksobmann
LUDWIG, Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister
BERGER, die Vizegen VOGL u. MOSER, Dechant HUBER,
KOV-Bezirksobmann BISCHOF, KOV-Obmann MADER, Abordnungen
der Ortsgruppen Bachmann u. Rottenbach sowie zahl-
reiche Vorkreisler erschienen. Mitglieder begrüßen.

Nach einem Totengedenken wurde die Versammlung eröffnet.
Obmann BAUMGARTNER gab seinen Bericht über die Tätig-
keit des Vereines im abgelaufenen Vereinsjahr, bedankte
sich bei den Kameraden für die Teilnahme bei den Aus-
rückungen, für ihre Treue zum Verband und bei den
Funktionsären für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Schriftführer Heimath MOSER konnte wiederum 12 Neu-
beiträge verzeichnen, denen ebenso viele Abgänge (Tod etc)
gegenüberstehen. Neben 3 Ausschußsitzungen, 2 Kamerad-
schaftsballen und einem Heimatabend konnten auch
ein Ausflug nach Bayern und mehrere Ausrückungen aus
verschiedenen Anlässen registriert werden. Der Orts-
verband, einer der stärksten im Bezirk, zählt zur Zeit
217 Mitglieder. Kassier Geisocker brachte im Anschluß
einen ausführlichen und erfreulichen Kassenbericht.

In der Folge wurden an 158 Kameraden für langjährige
Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel verliehen.
Bei der folgenden Neuwahl, durchgeführt von Ehrenobmann
HUBER, wurden die bisherigen Funktionäre in ihren
Ämtern bestätigt.

Versammlung

Am 22. April, wurde die 22. Jahreshauptversammlung
des Kameradschaftsbundes abgehalten. Obmann Baum-
gartner konnte diesmal als Ehrengäste Bezirksobmann
LUDWIG, Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister
BERGER, die Vizegen VOGL u. MOSER, Dechant HUBER,
KOV-Bezirksobmann BISCHOF, KOV-Obmann MADER, Abordnungen
der Ortsgruppen Bachmann u. Rottenbach sowie zahl-
reiche Vorkreisler erschienen. Mitglieder begrüßen.

7.4.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Holmuth

zu immer noch **HGM-BERGHE** dankte allen Funktionären für ihre
-nützliche und geleistete Arbeit, nun betonte besonders die Pflege
ausgesprochen bei der Kameradschaftsgesetztes und hielt es für er-
forderlich, **HERFREUDICH**, daß im Ortsverband alle Bildungs- u.

„NOMEN est, Berufsstände sowie alle politischen Gruppen ver-
treten sind.“

...dass eines hochnet-KOV-Bezirksobmann BISCHOP wie in seiner Rede auf ...neun die gute Zusammenarbeit zwischen KOV und Kamerad-

Vertrag zwischen dem Reich und den Bundesstaaten über die Verwaltung der Reichs- und Bundesangelegenheiten.

...gibt es noch die Bezirksbeamten LUDWIG brachte in seinem Hauptreferat

... und hat endlich ein Heeres, die Kameradschaft im bisherigen Sinne weit

• **Lehrermenten** • **Den Abschluß bildet eine sehr interessante Film-**

(z. B.) ergangt er über Thema "Rusland nach 30 Jahren", und

[illegible]

findet am **Ostersonntag**, den **18. April** im Gasthof

STÄ. Mitgeteilt. Kauter. (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100) (101) (102) (103) (104) (105) (106) (107) (108) (109) (110) (111) (112) (113) (114) (115) (116) (117) (118) (119) (120) (121) (122) (123) (124) (125) (126) (127) (128) (129) (130) (131) (132) (133) (134) (135) (136) (137) (138) (139) (140) (141) (142) (143) (144) (145) (146) (147) (148) (149) (150) (151) (152) (153) (154) (155) (156) (157) (158) (159) (160) (161) (162) (163) (164) (165) (166) (167) (168) (169) (170) (171) (172) (173) (174) (175) (176) (177) (178) (179) (180) (181) (182) (183) (184) (185) (186) (187) (188) (189) (190) (191) (192) (193) (194) (195) (196) (197) (198) (199) (200) (201) (202) (203) (204) (205) (206) (207) (208) (209) (210) (211) (212) (213) (214) (215) (216) (217) (218) (219) (220) (221) (222) (223) (224) (225) (226) (227) (228) (229) (230) (231) (232) (233) (234) (235) (236) (237) (238) (239) (240) (241) (242) (243) (244) (245) (246) (247) (248) (249) (250) (251) (252) (253) (254) (255) (256) (257) (258) (259) (260) (261) (262) (263) (264) (265) (266) (267) (268) (269) (270) (271) (272) (273) (274) (275) (276) (277) (278) (279) (280) (281) (282) (283) (284) (285) (286) (287) (288) (289) (290) (291) (292) (293) (294) (295) (296) (297) (298) (299) (300) (301) (302) (303) (304) (305) (306) (307) (308) (309) (310) (311) (312) (313) (314) (315) (316) (317) (318) (319) (320) (321) (322) (323) (324) (325) (326) (327) (328) (329) (330) (331) (332) (333) (334) (335) (336) (337) (338) (339) (340) (341) (342) (343) (344) (345) (346) (347) (348) (349) (350) (351) (352) (353) (354) (355) (356) (357) (358) (359) (360) (361) (362) (363) (364) (365) (366) (367) (368) (369) (370) (371) (372) (373) (374) (375) (376) (377) (378) (379) (380) (381) (382) (383) (384) (385) (386) (387) (388) (389) (390) (391) (392) (393) (394) (395) (396) (397) (398) (399) (400) (401) (402) (403) (404) (405) (406) (407) (408) (409) (410) (411) (412) (413) (414) (415) (416) (417) (418) (419) (420) (421) (422) (423) (424) (425) (426) (427) (428) (429) (430) (431) (432) (433) (434) (435) (436) (437) (438) (439) (440) (441) (442) (443) (444) (445) (446) (447) (448) (449) (450) (451) (452) (453) (454) (455) (456) (457) (458) (459) (460) (461) (462) (463) (464) (465) (466) (467) (468) (469) (470) (471) (472) (473) (474) (475) (476) (477) (478) (479) (480) (481) (482) (483) (484) (485) (486) (487) (488) (489) (490) (491) (492) (493) (494) (495) (496) (497) (498) (499) (500) (501) (502) (503) (504) (505) (506) (507) (508) (509) (510) (511) (512) (513) (514) (515) (516) (517) (518) (519) (520) (521) (522) (523) (524) (525) (526) (527) (528) (529) (530) (531) (532) (533) (534) (535) (536) (537) (538) (539) (540) (541) (542) (543) (544) (545) (546) (547) (548) (549) (550) (551) (552) (553) (554) (555) (556) (557) (558) (559) (560) (561) (562) (563) (564) (565) (566) (567) (568) (569) (570) (571) (572) (573) (574) (575) (576) (577) (578) (579) (580) (581) (582) (583) (584) (585) (586) (587) (588) (589) (590) (591) (592) (593) (594) (595) (596) (597) (598) (599) (600) (601) (602) (603) (604) (605) (606) (607) (608) (609) (610) (611) (612) (613) (614) (615) (616) (617) (618) (619) (620) (621) (622) (623) (624) (625) (626) (627) (628) (629) (630) (631) (632) (633) (634) (635) (636) (637) (638) (639) (640) (641) (642) (643) (644) (645) (646) (647) (648) (649) (650) (651) (652) (653) (654) (655) (656) (657) (658) (659) (660) (661) (662) (663) (664) (665) (666) (667) (668) (669) (670) (671) (672) (673) (674) (675) (676) (677) (678) (679) (680) (681) (682) (683) (684) (685) (686) (687) (688) (689) (690) (691) (692) (693) (694) (695) (696) (697) (698) (699) (700) (701) (702) (703) (704) (705) (706) (707) (708) (709) (710) (711) (712) (713) (714) (715) (716) (717) (718) (719) (720) (721) (722) (723) (724) (725) (726) (727) (728) (729) (730) (731) (732) (733) (734) (735) (736) (737) (738) (739) (740) (741) (742) (743) (744) (745) (746) (747) (748) (749) (750) (751) (752) (753) (754) (755) (756) (757) (758) (759) (760) (761) (762) (763) (764) (765) (766) (767) (768) (769) (770) (771) (772) (773) (774) (775) (776) (777) (778) (779) (780) (781) (782) (783) (784) (785) (786) (787) (788) (789) (790) (791) (792) (793) (794) (795) (796) (797) (798) (799) (800) (801) (802) (803) (804) (805) (806) (807) (808) (809) (810) (811) (812) (813) (814) (815) (816) (817) (818) (819) (820) (821) (822) (823) (824) (825) (826) (827) (828) (829) (830) (831) (832) (833) (834) (835) (836) (837) (838)

der nächsten Aussetzung des Notars lautet am Donnerstag nach 22. April im Gasthof Holl statt.

...nebeltey lebendie Sozialversicherungsanstalt der Bauern halt

in der Bezirksbauernkammer, Grieskirchen einen

spresenat iur lenuvarte, pensjonisten u. kentenr.
 1944-1945

Einsetzen des Kernenergieeinsatzes für die Erzeugung von

Bitte diese Ausst. etwas
früher als
Samstag, den 24. April um 20.00 Uhr im
Holl. Rüsting eine Ausstellung über Gegenstände
aus der Zeit des 17. und 18. Jahrhunderts zu
sehen.

hervorheben ! anlässlich der Bestelkkurse angefertigt wurden, u. Bilder aus Hinterglasmalerei, Geflechte aus Peddi.

auch noch am Sonntag, den 25.4. von 8 bis 11 Uhr

ABSCHEIDSTRIEFER VON POSTENKOMMANDANT GENDARMERIE-
BEZIRKSINSPEKTOR HERNDLER

VERLEIHUNG DES EHRENKREUZES DER GEMEINDE -

Zu einer eindrucksvollen Feier gestaltete sich am 31.3. das Abschiednehmen von Dozentin

Gendarmariebezirksinspektor Josef HERNDLER, der mit

Einleitung des Herausgebers

den zahlreich erschienenen Ehrengästen u. a. Landtags-

obstleutnant TRAPP, die Bürgermeister BEGER, Gas-
prasleutnant BACHINGER, Abteilungskommandant Gendarmerie-

poltsnoten u. STOCKINGER, Aistersheim sowie die jewei-
ligen Mitglieder der Gemeinderäte, Dechant HUMER, Be-

zirksrichter Dr. ZEMSAUER sowie die ebenfalls zahlreiche
Menschen, die sich an dem Tag versammelten, erschienenen aktiven u. pensionierten Soldaten, die

amten des ganzen Bezirkes begrüßen.

des Postenkommandanten, hob ihn als mustergültigen

des scheidenden Begutten. Neben-

Wosel nearn Ullar, am 21.7.1911 in Pettenbach geboren,
rückte 1930 zum 1. österr. Bundesheer ein und wurde 1941

erstmals am 7.1.1936 von der Ergänzungsabteilung als eingeteilter Gendarmeriebeamter nach Gaspoltschhofen

versetzt. Mit 1.6.1940 wurde HERNDLER nach Polen abkommandiert und ist seit 19.7.1954 Doctorenkandidat.

des hiesigen Gendarmariepostens. Bereits im Juni vorigen Jahres wurde ihm mit Entschiedenheit eine

Das Verdienstzeichen der Republik Österreich verleihten.

Bgm. Berger stellte in seiner Westansprache fest, daß der nun aus dem aktiven Dienst ausscheidende Posten-

kommandant, nicht nur ein äußerst pflichtbewuster
Gendarm war, sondern durch sein menschliches Verhalten

GASPOL TSHO FEN

geboren am 12. April 1894 in Berlin, Deutschland. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Mitglied der Partei der Nationalsozialisten.

Der Union-Ball fand am Ostersonntag, den 18.4. statt. Für Musik sorgte das Tanzorchester "Gelee Royal".

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 27. April in der Arbeiterkammer Griechischen von 8 bis 12 Uhr einen Sprechtag für Arbeiter-Pensionisten u. Versicherte.

geburtstag der gautig-geburtstage. Im April vollenden bzw. vollendeten
am feachtemed das 75. Lebensjahr am 14. ds. Franz Söllinger, Kronleiten
bzw geburtstag und am 27. ds. Aloisia FEISCHL, Waxzing, und am 18. ds.
Anton WEIDINGER, Bachhausen; das 80. Lebensjahr am
und geburtstage am 14. ds. Juliana NIEDERDORFER, Hörbach und am 16. ds.
Anna KLAFFENBÜCK, Hörbach; das 81. Lebensjahr am 1. ds.
Rosa WILLINGER, Untergrünbuch; das 82. Lebensjahr am
30. ds. Johann ROLL, Veding; das 84. Lebensjahr am 17. ds.
Anna ZAUNER, Altersheim; das 88. Lebensjahr am 14. ds.
Johann SCHWARZBÜCK, Gaspoltschhofen 53.

Foto von: MOSER

Text hierzu: GASNOI

[illegible]

Учредитель: И. И. Мещеряков

sind nun die Innen

of the 1920s and 1930s

2000

161 o ruf w. p. m. w. d. im Jahr 197

... a born ...

MEMBERSHIP

www.elsevier.com/locate/bsc

100

Journal of Management Inquiry 20(4)

in operation in

Penetration for 2011

total 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548,

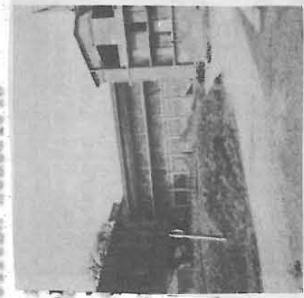
...a few more...

... ..

I

[illegible]

zirksaltenheim,
tiggestellt wurde,
im vollen Gange.
Projektes



14.4.1976

M o n s i e u r H e i n r i c h

GASPOLTSCHEN M

anbei .u editreline umfangreiche Tagesordnung mit 23 Punkten lag
 hatz .p ein St dem Gemeindevorstand am 13.4. zur Beratung und Beschluß-
 fassung vor. Zum Kommandanten des Pflichtbereiches
 der Gemeinde wurde der Kommandant der Freiv. Feuerwehr
 Gaspolthofen, Franz VORABERGER, zum Stellv. der Kdt
 der Feuerwehr Altenhof Karl HAAS ernannt.

In der Folge wurden drei Verordnungen über die Auf-
 hebung von öffentlichen Ört, weiters die Veräußerung
 von öffentlichen Gut anläßliches des Baues von Straßen

sind verabschiedet worden. Ein Kaufm. u. Tauschvertrag be-
 schlossen. Für die Beschötterung verschiedener Straße
 und Wege gewährte der Gemeinderat Kostenzuschüsse.

In diesem Zusammenhang wurde besonders darauf verwiesen,

daß Gemeindevorstand, die zur Erhaltung von Straßen
 Schotter benötigen, dies vorher im Gemeindevorstand zu

melden haben. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der
 Kauf eines Grundstückes zur Vorbereitung der Zufahrt

zur neuen Volksschule genehmigt und mit der Projektierung
 für die Abwasserbeseitigung Altenhof a.H. Dipl.-Ing. Fischer

Linie beauftragt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen,

Zur Weiterführung der Ortskanalisation wurde die Auf-
 nahme eines Darlehens in Höhe von S 713.000.- bei der
 örtlichen Raiffeisenkasse und für den Baubeginn des

Gutverges Grünung eine weitere Darlehensaufnahme im
 betrage von S 350.000.- bei der Raika Altenhof a.H.

beschlossen. Mit der Erstellung des Flächenwidmungs-
 Planes für das gesamte Gemeindegebiet wurde Dipl.-Ing.

Karl Emathinger als Linie betraut. Im Anschluß wurden
 ein Konzeptionsansuchen sowie zwei Ansuchen nach dem
 Wohnungsverbesserungsgesetz positiv erledigt.

Die Gehsteigerichtung entlang der Obelstshamer-Bez.-Str.
 vom Bahnbau bis zum Obelstshamer Bahnhof wurde
 beschlossen. Die Bauarbeiten sollen noch im heurigen
 Jahr, gleichzeitig mit der Sanierung der angeführten
 Bezirksstraße vorgenommen werden.

Abschließend wurden die Inseratgebühren für die
 Gemeindezeitung neu festgesetzt.

20.4.1976

Überlegener Sieg von SAKURA

In der 4. Runde der Juod Staatsliga B siegte
 Union Sakura Gaspolthofen überlegend 14:6 gegen
 WAF - Wien.

Infolge weiterer Verletzungen, konnte SAKURA auch
 diesmal nicht in der gewünschten Formation antreten.
 Der verletzte Leichtgewichtler ZÖBL wurde von Nach-
 wuchskämpfer REBHAN vertreten. REBHAN unterlag gegen
 den Wiener Rontine BERAN.

STRITZINGER siegte dann mit Festhalter. Das Weiter-
 gewicht, seit langem wieder einmal in der Traumber-
 setzung durch Josef MALLINGER und Herbert, ging mit
 2 Punkten an SAKURA. Der Jugendkämpfer AXMANN wurde im
 MG vom Japaner MITSUGI durch Uchi Mata Ippon geworfen.

OBERHUMER Max brachte den zweiten Punkt im MG durch
 Festhalter an SAKURA.

Noch weitere 4 Ippon Siege im HS und SG durch MOSER,
 DOBLINGER, OBERHUMER Otto und ANZENGRUBER Wilfried
 zeichnete sich ein ganz klarer Zwischenstand ab.

8:2 für SAKURA

Der zweite Durchgang begann mit einem Dämpfer für
 SAKURA. STRITZINGER sprang zum wiederholten Male seine
 Schulter heraus. Er wird für den Rest der Saison ausfallen

Mit einem Sieg über REBHAN ging der nächste Punkt an Wien.
 MALLINGER Herbert unterlag ganz knapp gegen BARTH, Josef
 MALLINGER siegte dafür durch Festhalter.

OBERHUMER Max mußte sich gegen MITSUGI durch mit UCHI MATA
 geschlagen geben. Der Rest des zweiten Durchgangs fiel
 nach einem Sieg des jungen AXMANN und weiteren 4 Siegen
 im HS und SG wieder an SAKURA.

Durch diesen klaren Sieg mit einer Unterbewertung von
 140:46 für SAKURA steigt Gaspolthofen auf den 4. Tabellen-
 platz auf.

Die 5. Runde findet am 22.5. statt. SAKURA plant eine Bus-
 fahrt nach Graz.



Mit 22 Siegen aus 22 Spielen schaffte die Mannschaft von DSG Union Gaspoltshofen ohne Punkteverlust erstmals den Meistertitel und damit den Sprung in die Kreisklasse. Im Bild von links nach rechts die Kampfmannschaft; Deisenhammer Ludwig, Schürer Karl, Moser Helmut und Schürer Hubert.



Am Karfreitag, den 16. 4. 1976, gegen 14.45 Uhr, lenkte der Angestellte Otto L. aus Altenhof a. H. seinen PKW auf dem Güterweg Föching, Gemeinde Gaspoltshofen, von Altenhof a. H. nach Gaspoltshofen. Im Bereich Föching geriet er auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern, kam auf die linke Fahrbahnseite und prallte mit dem entgegenkommenden PKW der Geschäftsfrau Adeigunde B. aus Altenhof a. H. zusammen. Beide Lenker erlitten leichte Verletzungen. An beiden PKW entstand erheblicher Sachschaden.

Haag a. H.

Freitag, 16. April 1976

22.4.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmut

GEHEIRATET haben der Landwirt Franz KÜBERGER, Ohrenscheil und die Landwirtschtochter Pauline RIEGER, Pennewang.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

GEHEIRATET haben der Landwirt Franz KÜBERGER, Ohrenscheil und die Landwirtschtochter Pauline RIEGER, Pennewang.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Der Bundespräsident hat die Ehrendoktorwürde an den Landwirt Franz KÜBERGER verliehen.

Einen DOPPELSTUNDEN, verbunden mit einer Ausstellung, veranstaltete am 24. April die Ortsbauernschaft. Ortsbäuerin Maria WIESNER konnte hierzu als Ehren- gäste Bürgermeister BERGER, Hauptschuldair. GREINER sowie Tierarzt Dr. KALCHGRUBER mit Gattin begrüßen. Neben Mundartgedichten, vorgetragen von Bgm BERGER, wurde dieser Abend auch musikalisch umrahmt.

Die anlässlich der Bastelkurse mühevoll in der Freizeit hergestellten Gegenstände, wie Bilder mit Hinterglas- malerei, Geflechte aus Peddigrohr und Stoffdrucke auf Leinen, wurden bei dieser Gelegenheit sowie an den tagstagsdaraufgestellten Schständen, daß diese schönen Arbeiten nicht durch größeren Publikumsbesuch ge- würdigt wurden.

Dazu bitte Foto von: MOSER (bitte verkleinert einschalten) zu zeigen: Anlässlich des Dorffesttags in Gaspoltschhofen, wurden die Gegenstände, welche anlässlich der Bastel- kurse hergestellt wurden, ausgestellt.

Bild Ortsbäuerin Maria WIESNER. Die Ortsbäuerin Maria WIESNER, die Ortsbauernschaft, Ortsbäuerin Maria Wiesner konnte u. a. auch Bürgermeister Berger begrüßen. Mundartgedichte, vorgetragen von Bgm. Berger, wurden musikalisch umrahmt. Die anlässlich der Bastel- kurse mühevoll in der Freizeit hergestellten Gegenstände (Bilder mit Hinterglasmalerei, Geflechte aus Peddigrohr und Stoffdrucke) wurden bei dieser Gelegenheit so- wie tags darauf ausgestellt.



Unser Bild zeigt die Ausstellung, links die Ortsbäuerin Maria Wiesner.

BILDE AM ÜBERSEHENDEN VON KAPPE

GEBOREN wurde den Landwirtsehegatten Walter und Gertrude geb. SCHÖNDORFER, Wälding eine Eva, Maria u. Gottfried. Die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Oö. Pensionisten- und Rentnerbundes der hiesigen Ortsgruppe fand am 24.4. in der Gaststätte Obmann Gemeindegastgeber NEUHOFER konnte außer dem zahlreich erschienenen Mitgliedern als Ehrengäste Bürgermeister BERGER sowie Fachreferent ROSENTHALER aus Linz begrüßen. Nach dem Bericht des Obmannes, Schriftführers GRUBER und Kassier Frau SCHEIDMAYR über die Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr hielt Bgm BERGER eine Ansprache. Anschließend hielt Fach- referent ROSENTHALER über aktuelle Probleme in sozial- versicherungsrechtlicher Hinsicht ein Referat. Den Abschluss bildete eine Filmvorführung über eine Mittelmeerreise.

Bei der Sitzung des Vorstandes der Wassergenossen- schaft unter Vorsitz von Obmann NEUHOFER wurden mehrere Neuanschlässe sowie die Verstärkung der Wasser- leitung vom Betrieb Sander bis zur Abzweigung Kerpelanlage genehmigt. Weiters wurde angeregt, daß jene ange- schlossenen Objekte, die noch über keinen Hausabsperr- schieber verfügen, diesen einzubauen hätten. Eine Zählerkartei für die Wasserzähler wurde neu angelegt. Die Entschädigung für den Wasservort wurde neu fest- gesetzt. Für die Erweiterung der Wasserversorgungs- anlage wird demnächst eine vasserrechtliche Verhandlung durchgeführt werden.

Eine Altpapiersammlung zu Gunsten des Roten Kreuzes findet am Donnerstag, den 13. Mai im Gemeindegebiet statt. Gesammelt werden alte Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte u. Telefonbücher.

Der Arbeiterball fand am 1. Mai statt. Zum Tanz spielte die Kapelle "The Juventus".

Zum Gedächtnis an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 2. Mai wiederum die Kriegergedenkfeier unter Beteiligung der Musikkommission, der Vereine u. Körperschaften abgehalten. Nach einer Messfeier fand beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach Landtagspräsident BACHINGER.

Landtagspräsident BACHINGER sprach zum Gedächtnis an die Gefallenen beider Weltkriege. Er erinnerte an die Opfer, die im ersten und zweiten Weltkrieg gefallen sind, und betonte die Bedeutung der Gedenkfeier. Er sprach auch von der Verantwortung der Lebenden gegenüber den Toten und von der Aufgabe der Politik, die Interessen der Bürger zu vertreten.

Die Kriegergedenkfeier wurde von der Musikkommission und den Vereinen durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Vereine, die Familien der Gefallenen sowie die Bürger der Gemeinde. Die Feier wurde von Landtagspräsident BACHINGER eröffnet und mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal abgeschlossen.

Die Kriegergedenkfeier wurde am 2. Mai 1976 in der Gemeindehalle durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Vereine, die Familien der Gefallenen sowie die Bürger der Gemeinde. Die Feier wurde von Landtagspräsident BACHINGER eröffnet und mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal abgeschlossen.

Die Bauverhandlungen wurden am 3. Mai bei folgenden Bauherren abgehalten: Josef SCHRÖGNER, Untergmain - Neubau eines Nebengebäudes mit Garage; Johann u. Maria GOTTHALMSEDER, Hieb - Errichtung einer Kleingärtnerei mit Abstellraum; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens.

Die Bauverhandlungen wurden am 3. Mai bei folgenden Bauherren abgehalten: Josef SCHRÖGNER, Untergmain - Neubau eines Nebengebäudes mit Garage; Johann u. Maria GOTTHALMSEDER, Hieb - Errichtung einer Kleingärtnerei mit Abstellraum; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens.

Die Bauverhandlungen wurden am 3. Mai bei folgenden Bauherren abgehalten: Josef SCHRÖGNER, Untergmain - Neubau eines Nebengebäudes mit Garage; Johann u. Maria GOTTHALMSEDER, Hieb - Errichtung einer Kleingärtnerei mit Abstellraum; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens.

Die Bauverhandlungen wurden am 3. Mai bei folgenden Bauherren abgehalten: Josef SCHRÖGNER, Untergmain - Neubau eines Nebengebäudes mit Garage; Johann u. Maria GOTTHALMSEDER, Hieb - Errichtung einer Kleingärtnerei mit Abstellraum; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens; Johann u. Maria SPICKER, Erdbeben - Anfertigung eines Gartenhäuschens.



APSPOLTSCHOFEN. Mit Wirkung vom 1. Mai wurde Gendarmere-Revierinspektor Alois WEBERBERGER zum Postenkommandanten ernannt. Genannter war zuletzt als Postenkommandant-Stellvertreter in der Postenkommandant-Stelle eingesetzt. Foto: WZ/Moser



Die Freiwillige Feuerwehr HÖRACH veranstaltet am Freitag, 21. Mai bis Sonntag, den 30. Mai 1976 im Gasthaus FÄTINGER ein großes PREISGEWINN. Neben dem Einzelbewerb für Herren gibt es auch Gruppenbewerbe für Firmen, Vereine u. Feuerwehren durchgeföhrt. Schöne Preise warten auf die Gewinner.

Die Mannschaftswertung gewann Niederwaldkirchen vor Kirchham und SAKURA-Gaspolthofen.

GASPOLTSHOFEN

M o s e r H e m m u t h

Ein SPRECHTAG hält die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter am Dienstag, den 25. Mai in der Zeit von 8 - 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen.

Ein ALTPAPIERSAMMLUNG zu Gunsten des Roten Kreuzes wird am Freitag, den 23. Mai im Gemeindegebiet durchgeführt.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Ein MAI FANZ veranstaltet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) am 29. Mai im Gasthof Bursinger.

Verein	Siege	Niederl.	Unent.	Sieg/V.	Punk
1. DSG/Union Gaspoltschhofen "A"	22	0	0	198/43	44
2. Union Rüstdorf "A"	22	18	0	4 178/73	36
3. Union Wolfsegg	22	17	1	4 171/112	35
4. ATSV Timelkan "B"	22	14	0	8 161/111	28
5. Union Stadl Paara	22	12	1	9 149/128	27
6. Union "Niederndorfer" Attnang Puchheim "C"	22	11	2	9 154/127	24
7. Union Laankirchen "C"	22	9	1	12 137/145	19
8. S.K. Lambach "C"	22	8	1	13 108/158	17
9. DSG/Union Gaspoltschhofen "B"	22	7	2	13 130/155	16
10. ATSV Attnang Puchheim "D"	22	7	0	15 111/148	14
11. Union Rüstdorf "B"	22	2	0	20 49/189	4
12. Union Koftham	22	1	0	21 39/196	2

AVSUNB

1. KLINIKER WOLFSEGG

2. KLINIKER WOLFSEGG

3. KLINIKER WOLFSEGG

4. KLINIKER WOLFSEGG

5. KLINIKER WOLFSEGG

6. KLINIKER WOLFSEGG

7. KLINIKER WOLFSEGG

8. KLINIKER WOLFSEGG

9. KLINIKER WOLFSEGG

10. KLINIKER WOLFSEGG

11. KLINIKER WOLFSEGG

12. KLINIKER WOLFSEGG

13. KLINIKER WOLFSEGG

14. KLINIKER WOLFSEGG

15. KLINIKER WOLFSEGG

16. KLINIKER WOLFSEGG

17. KLINIKER WOLFSEGG

13.5.1976

GASPOLTSHOFEN

M. & S. H. H.

FAHRTPLAN FÜR POSTAUTOBUSLINIE

GASPOLTSHOFEN - GRIESKIRCHEN

Einen langgehegten Wunsch der Bevölkerung der Gemeinde hat nun die Postdirektion mit dem neuen Fahrplan, der ab 30. Mai 1976 Gültigkeit hat, entgegengekommen.

Der neue Fahrplan wurde der Mittagskurs Grieskirchen - Gaspoltschhofen, Ab Grieskirchen-Postamt 11.40 Uhr, Ankunft Gaspoltschhofen 12.35 Uhr, an Werktagen außer Samstag (Heimfahrtmöglichkeit für Amtbesucher).

Ein ebenfalls neu eingeführt wurde dieser Kurs (wichtig für Spitalsbesucher):

Ab Gaspoltschhofen 13.30 Uhr, an Grieskirchen (Nähe Krankenhaus) 14.15 Uhr, an Werktagen außer Samstag, jedoch nicht am 24. und 31. Dezember. Rückfahrt nach Gaspoltschhofen: Ab Grieskirchen 15.55 oder (und) 17.30 Uhr mit Ankunft in Gaspoltschhofen 16.45 bzw. 18.35, wieder an Werktagen außer Samstag, jedoch nicht am 24. und 31. Dezember.

Die weiteren Verkehrszeiten (teilweise gleichgeblieben sind dem Fahrplenausschnitt zu entnehmen).

Diese Fahrpläne stellen eine echte Fahrplanverbesserung für die Bürger der Gemeinde dar.

Geboren wurde den Ehegatten Maria und Erwin KEMPNER, Spengler, Kirchdorf 38 eine Karin; Ingrid und Norbert MAYR, Elektriker, Gaspoltschhofen 90 eine Birgit.

Eine POKENSCHUTZIMPfung findet am Dienstag, den 25. Mai um 9.00 Uhr im Gemeindefest und um 9.30 Uhr in der Volksschule Altenhof a.H. statt. Die Nachschau wird am Dienstag, den 1. Juni durchgeführt.

NEUE WEGE BESCHREIBEN

und dies im zweifachen Sinn will die Volksschule Gaspoltschhofen: Erstens sollen sich Eltern, Kinder und Lehrkräfte besser kennenlernen und zweitens ist unsere Gegend wert, erwandert zu werden.

Was lag näher, als daß der Lehrkörper der Volksschule zu einem Wandertag für Eltern, Schüler und überhaupt alle an der Schule Interessierten einlud?

So zogen am Sonntag, 16. Mai 1976, bei prächtigem Wetter ca. 400 fröhliche Wanderer - eine Zahl, die alle Erwartungen übertraf - durch den Hainbachwald ins idyllische Dörfchen Hainbach. Um 11 Uhr war das Ziel erreicht und Herr Dechant HUMER hielt in der schönen gotischen Kirche einen Gottesdienst. Anschließend sprach Volksschuldirektor Hermine FRISCH über den Bau und die Kunstschatze der ehemaligen Wallfahrtskirche Hainbach. Nachher stärkte Wirt WEINBERGER aus Niederthalheim alle Hungerigen und Durstigen und nun kam es zum Höhepunkt:

Den Kindern, die auf der Wanderung Fragen aus der Tier- und Pflanzenwelt und aus der Heimatgeschichte richtig beantworteten, winkten herrliche Preise: Die Firmen von Gaspoltschhofen hatten einfach großartige Dinge wie Bücher, Spiele, Sportartikel, Getränke, Süßigkeiten, Backwaren, Würste usw. usw., bzw. das Geld dafür gespendet. Ihnen sei im Namen der Kinder herzlichst gedankt! Zum Abschluß erhielt noch die kinderreichste Mutter, die mitgewandert war, ein Geschenk. Von einer strengen weiblichen Jury wurde noch der müdeste, der lustigste und - last not least - der schönste Vater gewählt!!

Da von allen Seiten der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert wurde - eine gelungene Veranstaltung!



In guter geistiger und körperlicher Frische feierte am 15. ds. der Glasermeister i. P. Johann Entholzer, Gaspoltschhofen 31, seinen 85. Geburtstag.

20.5.1976

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterst.: M o s e r

Helmut

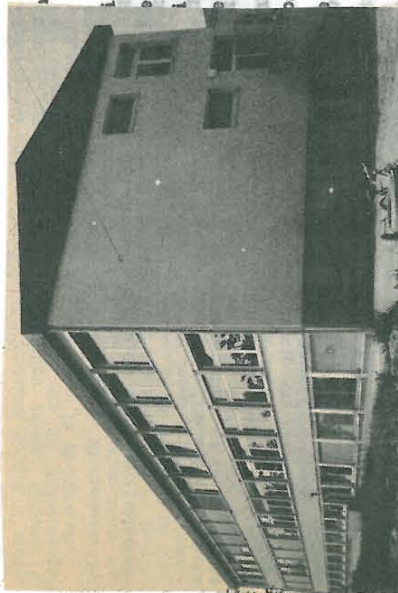
20.5.1976

GASPOLTSHOFEN

Haag a. H.

20.5.1976

20.5.1976 e r Helmut



Im Oktober dieses Jahres werden das neue Volksschulgebäude und der Turnsaal in Gaspoltshofen offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Volksschule ist bereits seit längerer Zeit in Betrieb, der Turnsaal im Ausmaß von 37 x 18 m wurde nun fertiggestellt. Der Kostenaufwand dieses Schulerweiterungsbaues beträgt 23 Millionen Schilling.

der einschalten !!!

ieses Jahres werden die
e und der Turnsaal,
ihrer Bestimmung übergeben.

breits seit längerer Zeit

Ausmaß 37 x 18 m, wurde

ostenaufwand dieses

allt sich auf rund

Für die kommende Badesaison wurde wiederum Theresia MOSER als Badekassier aufgenommen.

Für die Weiterführung des Baues der Klärenlage wurde das Nachtragsanbot der Firma SCHWABERGER, Waizenkirchen genehmigt. Abschließend wurden Verordnungen über die Auflassung, Veräußerung und Widmung von Grundstücken beschlossen.

Für das Schuljahr 1976/77 fand am 17. ds. die Schullein-schreibung in der Volksschule Gaspoltshofen statt.

38 Kinder, 19 Knaben und 19 Mädchen, wurden eingetragen.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 3. Juni 1976 im Gasthof HOLL statt.

Eine POKKENSCHUTZIMPFUNG fand am 25. ds. im Gemeindegasthof statt.

20.2.1976

Heimath

GASPOLTSCHOFEN

20.2.1976

GASPOLTSCHOFEN

24.5.1976

M. a. H.

BAUERNKRIEG-GEDENKFEIER IN GASPOLTSCHOFEN

Der OÖ. Bauern- u. Kleinrentnerbund, Bezirksorganisation am 23. d. d. zum Bauernkriegsjahr eine Gedenkfeier in Gaspoltschhofen. Eröffnet wurde diese ein durch eine Feier mit einem Packelzug, der vom Kaufhaus PRIEWASSER bis zum Gasthof FATTINGER führte. Begleitet wurde dieser Packelzug von der Ortsmusikkapelle.

Die anschließende Feier fand vor dem Gasthaus Fattinger statt. Der Wirt, aus St. Agatha gebürtig, ist ein Nachkomme von Stefan FATTINGER'S Bruder.

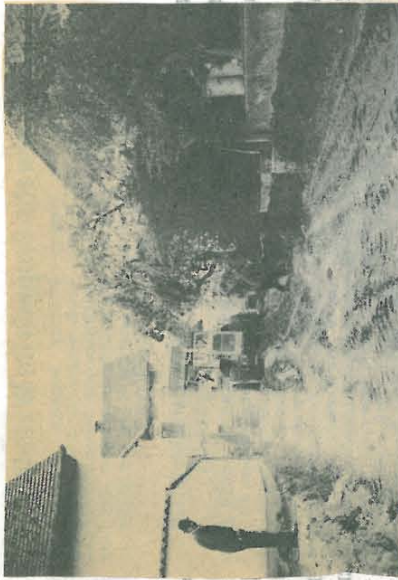
Der Bezirksobmann Bürgermeister Josef BERGER konnte als Ehrengast Landesrat O. R. DIWOLD, Kammermann Labg. HOFINGER u. Dechant HUMER sowie eine große Zuschauerzahl begrüßen. In der Nacht nach

Landesrat DIWOLD gab in seiner Gedenkrede einen geschichtlichen Überblick zum damaligen Geschehen.

Von der Spielgruppe St. Agatha wurde anschließend das Festspiel "So wolle Gott uns gnädig sein", ein Spiel in vier Bildern aus dem Bauernkriegsgeschehen, aufgeführt. Begleitet wurde es von Prof. Fridolin DALLINGER.

Die FEUERWEHR HOTT VERANSTALTET am Pfingstamstag, den 5. Juni 1976 ein Frühjahrsfest beim MAIR in Pittersberg, Gemeinde Gaspoltschhofen. Für Tanz und gute Stimmung sorgt die Tanzkapelle "THE JUVENUS". Auch für das leibliche Wohl wird bei Bier vom Fass, Schweinswürstel und einer Bar bestens gesorgt. Schöne Preise winken beim Schießstand.

Die Zufahrt von der Gallsbacher-Bundesstraße ist durch Hinweistafeln gekennzeichnet.



Gaspoltshofen. — Die durch die Ortskanalisation stark in Mitleiden-
schaft gezogene Zufahrt sowie der sich dort befindliche Parkplatz
werden nun mit einem Kostenaufwand von rund 200.000 S wieder-
hergestellt und im Laufe des Monats Juni mit einem staubfreien Belag
versehen.



Das Jugendakkordeonorchester Gaspoltshofen, gegründet 1972 und seit-
her vom Gemeindebediensteten und Kapellmeister-Stellvertreter Rudolf
Haidinger geleitet, unternahm am 22. und 23. Mai einen Salzammer-
gut-Ausflug. Anlässlich dieses Ausflugs, an dem sich auch die Tanz-
kapelle „The Juventus“ und eine Bläsergruppe, das „Hausruckecho“, be-
teiligten, wurden Konzerte in St. Wolfgang, St. Gilgen und im SOS-
Kinderdorf Altmünster gegeben, die mit großem Beifall aufgenommen
wurden. Das Jugendakkordeonorchester hat insgesamt 17 Mitwirkende.

Haag a. H.

30.06.1976

HAAG-GASPOLTSHOFEN M

M o s e r Helmuth

03.06.1976

Die Freiwillige Feuerwehr HÖRBACH veranstaltete
in der Zeit vom 21. bis 30. Mai im Gasthof Fattinger
ein BREISKEGELN bei dem es viele Pokale und Waren-
preise zu gewinnen gab. Die Siegerehrung, vorgenommen
durch Kommandant Johann HOLZINGER und Bürgermeister
BERGER, brachte folgende Ergebnisse:
HERREN-EINZEL: 1. SCHÖBERLEITNER Edmund, Kirchdorf,
2. OBERGOTTSCHEBERG Adolf, Söllberg, 3. MAIR Josef,
Kirchdorf, 4. PABST Ernst, Leiten, 5. HUEBER Hermann,
Jeding, 6. Fattinger Josef.

- VEREINE: 1. Kampferschaftsbund Gaspoltshofen,
2. Kegelklub Brandstätter, Grieskirchen, 3. Arb8
Gaspoltshofen.
FEUERWEHREN: 1. Gaspoltshofen, 2. HÖf, 3. Geboltskirchen,
FIRMEN: BRAMAC, Gaspoltshofen, 2. Brenerei Grieskirchen,
3. GEA-Happel KG., Gaspoltshofen.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
am Mittwoch, den 16. Juni zwischen 14 und 16 Uhr
in Haag a.H., Gasthaus Eder einen SPRECHTAG für Arbeiter,
Pensionisten u. Versicherte.

Die Freiwillige Feuerwehr HÖFT veranstaltete am
Pfingstsonntag, 5. Juni einen FRÜHJAHRSMALLENFEST.
Für gute Stimmung sorgte die einheimische Tanzkapelle
„The Juventus“.

Eine BODENNUTZUNGSERHEBUNG verbunden mit einer Erhebung
der land- u. forstwirtschaftlichen Arbeitskräfte sowie
sonstiger Haushaltsangehöriger fand vom 31. Mai bis
4. Juni im Gemeindeamt statt.

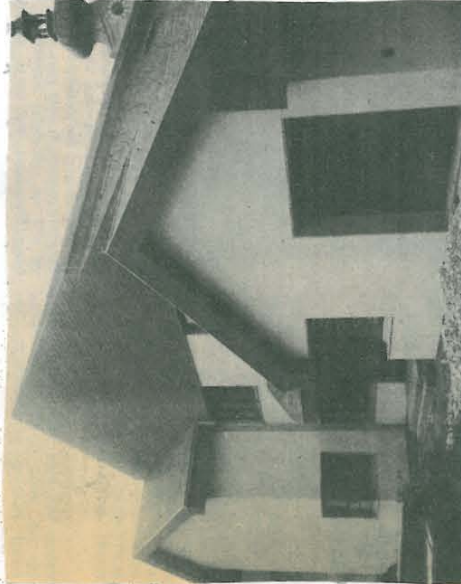
3.6.1976

3.6.1976

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r H e l m u t h

Beim Neubau des Pfarrkindergartens in Gaspoltshofen wird zur Zeit an der Innenaufbereitung gearbeitet. Der Kindergarten wird im Herbst bezugsfertig sein. Geplant ist die Führung mit drei Gruppen, begonnen wird jedoch vorerst mit zwei. Die Gesamtkosten dieses Neubaus, finanziert durch Pfarre und Gemeinde sowie dem Land werden voraussichtlich fünf Millionen Schilling betragen.



Beim Neubau des Pfarrkindergartens in Gaspoltshofen wird zur Zeit an der Innenaufbereitung gearbeitet. Der Kindergarten wird im Herbst bezugsfertig sein. Geplant ist die Führung mit drei Gruppen, begonnen wird jedoch vorerst mit zwei. Die Gesamtkosten dieses Neubaus, finanziert durch Pfarre, Gemeinde und Land, werden voraussichtlich fünf Mio S betragen.

Einige wenige im neubau des Pfarrkindergartens in Gaspoltshofen wird zur Zeit an der Innenaufbereitung gearbeitet. Der Kindergarten wird im Herbst bezugsfertig sein. Geplant ist die Führung mit drei Gruppen, begonnen wird jedoch vorerst mit zwei. Die Gesamtkosten dieses Neubaus, finanziert durch Pfarre, Gemeinde und Land, werden voraussichtlich fünf Mio S betragen.

3.6.1976

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r H e l m u t h

GESTORBEN ist am 6. ds. die Köchin i. R. Johanna HÖFTBERGER (89), Altersheim. Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt. Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 24. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen SPECHTAG für Landwirte, Pensionisten u. Rentner. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 24. Juni im Gasthof SÖLLINGER statt.

Haag a. H.

Beim Neubau des Pfarrkindergartens in Gaspoltshofen wird zur Zeit an der Innenaufbereitung gearbeitet. Der Kindergarten wird im Herbst bezugsfertig sein. Geplant ist die Führung mit drei Gruppen, begonnen wird jedoch vorerst mit zwei. Die Gesamtkosten dieses Neubaus, finanziert durch Pfarre, Gemeinde und Land, werden voraussichtlich fünf Mio S betragen.



Molkereidirektor i. P. Alois Weberberger, Obeltscham 14, vollendete am 14. ds. sein 70. Lebensjahr. Der Jubilar ist noch aktiv als Obmannstellvertreter des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates und seit 1960 Obmann des Verschönerungsvereines. Von 1955 bis 1967 war er außerdem Mitglied des Gemeindevorschusses.

Foto von: MOSER

Text hierzu: Bereits die jüngsten Turnerinnen sind stolz auf "ihren" neuen und sehr schönen Turnsaal, der kürzlich in Betrieb genommen wurde. Nach einer der ersten Turnstunden, stellten sich sie sich mit ihrer Vorturnerin Gitti AICHINGER dem WZ-Fotografen.

Lesern der Mubilar zählt.

Am Samstag den 12. 6. 76 wurden in Gaspoltschhofen die o.ö. Jugendländesmeisterschaften ausgetragen. Die Meisterschaft war mit 110 Startern sehr gut besetzt und wurde in der neuen Gaspoltschhofner Turnhalle zu einer gelungenen Veranstaltung, dessen Eröffnung Judo-Vizepräsident Major GMEINER vornahm.

In den einzelnen Gewichtsklassen platzierten sich folgende Nachwuchslente:

- Bis 52 kg
1. Wolfmeier, Niederwaldkirchen
 2. Stiegelbrunner, Ort im Innkreis
 3. Kiesel, Union Neufelden
 3. Oberthaler, PSV Wels

- Bis 58 kg
1. Fiedler Gerhard, Niederwaldkirchen
 2. Klinger Wolfgang, Sakura
 3. Maier Willi, Attnang
 3. Reiter Josef, Niederwaldkirchen

- Bis 65 kg
1. Knogler, Neufelden
 2. Penz, Braunau
 3. Kriesböck, Lambach
 3. Hogn, Ebensee

- Bis 75 kg
1. Lindorfer Helmuth, Niederwaldkirchen
 2. Schauer Hermann, Kirchham
 3. Pichler, Vöest
 3. Reiter PSV-Steier

Bis 85 kg

1. Axmann, Sakura
2. Schlögl, Kirchham
3. Stadler Franz, Straßham
3. Bruckbauer, ASV-Passage

über 85 kg

1. Bukovsky, Vöest
2. Wiesner, Mauerkirchen
3. Schweiger, Braunau
3. Söllner, Kirchham



Besonders hervorstechend ist das Abschneiden von Niederwaldkirchen mit drei 1. und einem 3. Platz sowie von Sakura Gaspolthofen mit einem 1. und einem 2. Platz. Insgesamt schnitten die Union-Vereine bei dieser Veranstaltung ganz hervorragend ab. Ein ganz besonders Lob gilt den vorbildlichen Organisation dieser Veranstaltung durch die Funktionäre der Union Sakura Gaspolthofen.